MARCO POLO

Griechische Inseln

Für Traveller ab 35

Summer-Feeling auf den Kykladen

Hellas, wir kommen – mit Strandtuch und Trekkingschuhen! Dieser sommerliche Inselmix verzaubert Griechenland-Newcomer wie Kenner gleichermaßen: Das gebirgige, oft schwer zugängliche, dafür ungemein schöne Andros, wo unsere Wanderwege rein zufällig immer am Strand enden. Das orthodoxe Tinos, wo Tauben in Türmen wohnen und die Tavernen von Tinos-Stadt manches Lifestyle-Magazin schmücken. Zum Abschluss das kosmopolitische Paros, unser Sprungbrett ins tiefe Blau der Ägäis.

1. Tag | Flug nach Griechenland Im Laufe des Tages Flug nach Athen und in Eigenregie mit dem Flughafenbus ins nahe Hafenstädtchen Rafina. Frühankommer haben sich vorher auf Facebook verabredet und stürzen sich kopfüber in den griechischen Sonntag: an einem der Strände die Wassertemperatur testen, einen eiskalten Freddo schlürfen und am Abend gemeinsam in einer der Hafentavernen den Urlaub begrüßen ...

2. Tag | Rafina – Andros ***Insel der Seefahrer*** Großes „Kalimera" in der Hotelhalle: Marco Polo Scout Maria ruft zum Aufbruch – Rucksack auf oder Rollkoffer an die Hand, zum Fähranleger sind es nur wenige hundert Meter. Wir genießen Sonne und Meeresbrise an Deck, während unsere erste Kykladeninsel, Andros, näher rückt. Zwei Stunden später gehen wir im beschaulichen Hafenort Gavrio an Land und nehmen den Bus ins bergige Inselinnere zur Sariza-Quelle. Im Handumdrehen befüllen wir die Trinkflaschen mit dem im ganzen Land bekannten Mineralwasser, und schon wandern wir los Richtung Meer (ca. 1,5 Std., leicht, ca. 0 Höhenmeter aufwärts, ca. 290 Höhenmeter abwärts). Uralte Steinbrücken, im Schatten schlummert eine historische Wassermühle, dazu ein Hauch von Jasmin in der Luft – so startet unser Andros-Abenteuer. Anschließend nimmt uns Maria mit zur Chora, die auf einer schmalen Felshalbinsel thronende Inselhauptstadt: Jede Menge Marmor und schmucke Kapitänsresidenzen zeugen von der stolzen Seefahrergeschichte der Insel. „Viele griechische Seeleute stammen auch heute noch von Andros", erzählt unser Scout, „während ihre Frauen hier Familie und Anwesen managen." Dann auf nach Batsi, unsere Basis für die kommenden Tage – die Tische fürs Begrüßungsessen sind schon gedeckt. (F/A)

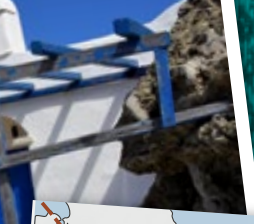
3. Tag | Andros ***Festung auf Felsen*** Aufwärmprogramm war gestern! Mit Respekt schauen wir im Küstenort Ormos Korthiou zu den Bergen empor – hoch oben machen wir ein weißes Kirchlein und die Ruinen der Festung Faneromeni aus, das erste Etappenziel unserer heutigen Wanderung (ca. 4 Std., mittel, ca. 560 Höhenmeter aufwärts, ca. 550 Höhenmeter abwärts). Noch ein Abstecher in die nächste Bäckerei, Spinatpasteten & Co. locken als perfekter Proviant. Der nun folgende schweißtreibende Aufstieg wird mit einem Wahnsinnsblick über das tief unter uns rauschende Meer belohnt – und mit unserem selbst organisierten Picknick greek style. Weiter geht's durch die Dipotamata-Schlucht zum Strand von Syneti und der verdienten Abkühlung im Meer. Herrlich: Unser Relax-Nachmittag geht hier in die Verlängerung, bis irgendwann der Bus nach Batsi wartet. (F)

4. Tag | Andros ***The simple life*** Unsere Vormittagswanderung widmen wir den kleinen Bergdörfern von Andros (ca. 2 Std., mittel, ca. 180 Höhenmeter aufwärts, ca. 180 Höhenmeter abwärts): Kleine Pfade verbinden hier entlegene Weiler, beim Waschhaus können wir wieder mal unsere Trinkflaschen mit Quellwasser auffüllen. Dabei fragen wir uns, ob in den versteckten Häuschen wirklich noch Menschen wohnen, geschweige denn wie diese ihre Einkäufe hierhin bekommen – Maria hat die Antworten. Der Nachmittag gehört wieder einem Strand, diesmal an der einsamen Südwestküste, bevor bereits unser letzter Abend in Batsi ruft. (F)

5. Tag | Andros – Tinos ***Wallfahrtsinsel der Griechen*** Leinen los! Unsere Fähre zieht gemächlich an den Steilküsten von Andros und der Nachbarinsel Tinos vorbei und erreicht nach eineinhalb Stunden Tinos-Stadt. Erster Eindruck: Tinos ist quirlig, gar ein bisschen chic. „Die Insel profitiert ganz klar vom Mykonos-Hype, weil sie aber keinen Flugplatz hat und der Hafen klein ist, bleiben uns hier die Menschenmassen der Nachbarinsel erspart", erklärt Maria – da haben wir uns offensichtlich für das richtige Eiland entschieden. Neben engen Gassen und stylishen Cafés hält Tinos-Stadt ein echtes Highlight bereit: die Wallfahrtskirche Evangelistria. Tiefgläubige Pilger bewegen sich auf Knien den Hügel hinauf zu dieser marmorweißen Schönheit, beeindruckend! Nachmittags Freizeit – unser kleines Boutique-Hotel liegt ideal für eigene Entdeckungen im Hauptort. (F)

6. Tag | Tinos ***Vom Berg hinab zum Meer*** Daytrip in den zerklüfteten Inselnorden: Den Überblick gibt's von der kleinen Bergkapelle Profitis Elias, weiter führt unsere Wanderung (ca. 4 Std., mittel, ca. 250 Höhenmeter aufwärts, ca. 490 Höhenmeter abwärts) nach Pyrgos. Typisch Kykladen: weißgetünchte Häuser, bunt bemalte Fensterläden, blühende Bougainvillea und ein geschäftiger Platz mit traditionellen Kaffeehäusern – vielleicht die richtige Location für einen Freddo und Loukoumades, sündigsüße Teigbällchen?! Nach verdienter Rast führt uns der Weg zielstrebig hinunter zum Meer – der Strand von Ormos Panormou ruft. Auf der Rückfahrt nach Tinos-Stadt Zwischenstopp im Dorf Kardiani: Stimmungsvoll gewähren uns hier Schwarz-Weiß-Fotografien an den Hauswänden Rückblicke in das Dorfleben noch vor wenige Jahrzehnten. (F)

7. Tag | Tinos ***Ein Herz für Tauben*** Das Inselinnere entdecken wir heute auf unserer letzten Wanderung (ca. 3 Std., mittel, ca. 470 Höhenmeter aufwärts, ca. 340 Höhenmeter abwärts). Hingucker am Wegesrand sind dabei immer wieder die legendären Taubentürme, deren Ursprung auf die Zeit der Venezianer zurückgeht. Die oft filigran verzierten Häuser werden bis heute liebevoll gepflegt – ähnlich wie ihre gefiederten



12 TAGE | GRIECHENLAND ab 1869 €

12 Reisetage (So – Do) ST 0150

14.5. – 25.5.	27.8. – 7.9.	10.9. – 21.9.

Vorschau 2024: 12.5./26.5./25.8./8.9.
Preise ab September 2023.

Höchstteilnehmerzahl: 21 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 113): 10 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 110)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit, sowie Flug- und Sicherheitsgebühren (ca. 100 €)
- Ausflüge und Hafentransfer Piräus – Athen mit landesüblichem Reisebus
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf (Deckspassage), auf der Strecke Paros – Athen reservierte Sitzplätze
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)
- Kaíki-Bootsausflug
- Reiseliteratur (ca. 15 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reisebegleitung, am 12. Tag keine Reisebegleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind; Transfers (Linienbus Flughafen Athen – Rafina ca. 4 €, Linienbus Athen-Zentrum – Flughafen Athen ca. 6 €).

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Wir kompensieren die entstehenden Emissionen in Höhe von 1,29 t CO_2e vollständig (Anreiseanteil 52 %, S. 109).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1869	1999	2039
Einzelzimmerzuschlag	399	429	439

Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Rafina	1	Avra	★★★(★)
Andros	3	Epaminondas	★★★★
Tinos	3	Byzantio City	Boutique
Paros	3	Arkas Inn	★★★
Athen	1	Acropolis Hill	★★★

Weitere wichtige Informationen

Personalausweis/Reisepass erforderlich. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen, Impfvorschriften und zu unserem Hygienekonzept erhältst du im Internet unter der Rubrik „Sicherheit I Gesundheit I Einreise“ bei jeder Reise oder in deinem Reisebüro.

Siehe auch Seite 108 – 110. Das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über deine Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen findest du ab Seite 110.

Alle Seitenverweise beziehen sich auf den Katalog Marco Polo YOUNG LINE TRAVEL 2023.

Wichtige Ausrüstungstipps für diese Reise findest du im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/youngline//0150?season=2023 in der Rubrik „Ausrüstung“.

Weitere Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Tagesaktuelle Preise nach Verfügbarkeit für die genannten und weitere Abflugsorte in unserem Reservierungssystem ab €

Flug mit: **LH** Lufthansa; **A3** Aegean Airlines; **LF** Austrian, Swiss

	LH	A3	LF
Basel	79	–	–
Berlin	39	▪	▪
Dresden	99	–	–
Düsseldorf*	39	▪	▪
Frankfurt	0	–	▪
Hamburg	59	–	▪
Hannover	109	–	▪

* Nonstop-Flug mit Eurowings möglich

▪ Flugverbindung vorhanden

Nonstop-Flüge sind grau unterlegt (nicht an allen Terminen möglich, Stand August 2022).
Freigepäck und Sitzplatzreservierung s. S. 109.

Bewohner, die der Tradition nach auch gerne mal im heimischen Backofen landen … Kontrastprogramm dazu: das kleine, aber feine Tsoclis-Museum – moderne Kunst in ebensolcher Umgebung, ungemein fotogen. Zurück in Tinos-Stadt ist Freizeit angesagt, chillen im schattigen Café? (F)

8. Tag | Tinos – Paros ***Insel Nummer 3*** Provianttipp für die eineinhalbstündige Überfahrt nach Paros: Bougatsa – cremig gefüllter Blätterteig von der Bäckerei am Hafen, denn Seeluft macht bekanntlich hungrig! Wieder an Land ziehen wir durch die Gassen von Paros-Stadt, die Lust auf einen Shoppingbummel machen: Ob feines Bio-Olivenöl oder eine schicke Tunika, die gleich morgen Premiere haben darf? Die Läden und Boutiquen der Inselhauptstadt sind bestens bestückt … Anschließend Fahrt zu unserer Basis in Pisso Livadi an der Südküste. (F)

9. Tag | Paros ***Ein Sommertag auf und im Wasser*** Trekkingschuhe und Trinkflasche bleiben heute im Hotel. Dafür gehören für unseren Kaíki-Törn unbedingt Sonnencreme, Sonnenbrille und Badesachen ins Daypack …

MARCO POLO LIVE

Kaíki Kurs Koufonisi *Unser heutiges Transportmittel: ein mächtiges Kaíki, das traditionelle Holzschiff der Ägäis. Unser Kapitän: erfahren und wettergegerbt – der kennt hier jede Bucht! Das Ziel unseres Tagestrips sind die Gewässer vor der Steilküste von Naxos und rund um Koufonisi, einem Inseljuwel der Kleinen Kykladen. Kristallklares Wasser, spektakuläre Felswände und bei günstigen Winden auch ein verborgener Strand – das klingt nach dem Highlight des Sommers. Wir wären nicht in Griechenland, wenn an Bord nicht auch für Verpflegung gesorgt wäre … Viel zu schnell vergeht der Tag, und wenn die Sonne langsam Richtung Horizont wandert, tuckern wir zurück nach Paros, die Nasen im Wind und die Augen aufs Meer gerichtet – vielleicht zeigen sich noch ein paar Delfine.*

(Hinweis: Naturgemäß sind Ausflug und Route wetterabhängig, ggf. werden andere Inseln angefahren; bei kurzfristiger Absage erfolgt eine umgehende Erstattung.) (F/M)

10. Tag | Paros ***Wie es uns gefällt*** Freizeit auf Paros – wir haben die Qual der Wahl: Mit dem Linienbus zum vielleicht schönsten Strand der Insel, dem Golden Beach, der seinem Namen alle Ehre macht und auch mit allerlei Wassersportmöglichkeiten lockt? Zum hübschen Hafenort Naoussa und ein kleines Ägäis-Fotoshooting mit viel Weiß und Blau inszenieren? Oder doch nach Paros-Stadt, im Café einen griechischen Kaffee mit Gliko Koutaliou, den typischen Löffelsüßigkeiten, genießen – wir sind schon richtige Griechenland-Profis! Die Tische in einer Taverne hat Maria bereits reserviert: unser Abschiedsdinner winkt. (F/A)

11. Tag | Paros – Athen ***Abschied von den Kykladen*** Im Tagesverlauf nehmen wir die Fähre nach Piräus: Wir machen es uns in unseren reservierten Sitzen bequem und dampfen in gut vier Stunden zum Hafen der griechischen Hauptstadt. Kurzer Transfer zum Hotel nahe der Akropolis, wo sich Scout Maria von uns verabschiedet. Je nach Ankunftszeit lockt noch der Philopappos-Hügel zum besten Sunset Athens! (F)

12. Tag | Rückflug von Athen Transfer zum Flughafen in Eigenregie und im Laufe des Tages Rückreise. (F)

Ein offenes Wort

Eigentlich logisch: Fährverbindungen sind wetterabhängig und Fahrpläne manchmal Änderungen unterworfen – wenn mal etwas dazwischenkommt, nimm es griechisch-entspannt, der Scout weiß, was zu tun ist.